

IMPRESSUM

Erscheinungsweise

12 x jährlich, immer am Monatsanfang

Auflage und Verteilung

8.000 Druckauflage. Verteilung kostenlos an alle Haushalte in Veitsbronn, zusätzlich kostenlos an alle Haushalte in den angrenzenden Gemeinden Seukendorf, Puschendorf, Tuchenbach und Obermichelbach.

Herausgebei

CORBEAU werbeagentur e.K. Im Alten Wasserwerk Ameisenbrücke 5, 91555 Feuchtwangen www.corbeau.de

Anzeigenannahme, Satz und Druck

SOMMER media GmbH & Co. KG Dieselstraße 4, 91555 Feuchtwangen Telefon 09852 6709-0 E-Mail: hier@SOMMERmediaKG.de

Anzeigenschluss Jeweils 15. des Vormonats

Hinweise

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Alle Rechte liegen beim Verlag bzw. bei den Urhebern. Alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen, für Terminhinweise und sämtliche Veranstaltungsangaben keinerlei Gewähr oder Haftung. Jegliche Weiterverwertung von Inhalten nur nach Genehmigung durch den Herausgeber.

Text-/Bildquellen-Nachweis

- © Gemeinde Obermichelbach
- © Gemeinde Veitsbronn
- © Abgeordnetenbüro Tobias Winkler
- © Nina Daebel
- © Josh Reuter (jr)

Die aktuelle und alle früheren Ausgaben der HIER finden Sie auch im Internet: www.hier-magazin.info

NEUER SENIORENBEIRAT WILL IN VERNEUE ANGEBOTE FÜR MENSCHEN Ü6

GEMEINSAM GEGEN DIE EINSAM



Lange Zeit gab es keinen Seniorenbeirat in Veitsbronn. Nachdem in einem aufwändigen Such- und Wahl-Verfahren ein neuer etabliert werden konnte, hat dieser im Mai dieses Jahres seine Arbeit aktiv aufgenommen. Die engagierten Mitglieder des Beirats haben auch sogleich ein erstes Angebot für die Senioren Ü60 geschaffen: das ab sofort am ersten Dienstag des Monats stattfindende Seniorenfrühstück. Dies soll ein Mosaikbaustein auf dem Weg zu mehr gesellschaftlicher Teilhabe von Senioren in Veitsbronn sein. Wie es mit dieser Teilhabe aktuell aussieht, was wie verbessert werden kann und wer sich angesprochen fühlen darf, das erzählt Günter Weber, Vorsitzender des Beirats, im Interview.

Herr Weber, ein Schwerpunkt des neuen Seniorenbeirats ist die "gesellschaftliche Teilhabe" von Senioren. Wie sieht es in Veitsbronn damit aus?

"Durch die Pandemie waren Seniorenaktivitäten in den letzten zwei Jahren nicht möglich. Das hat unseren Start stark beeinflusst, der nun im Mai endlich vollzogen werden konnte. Neben unseren aktiven Angeboten seitens des Seniorenbeirats, das Seniorenfrühstück und Ausflüge, planen wir weitere Angebote, um hier noch mehr die gesellschaftliche Teilnahme von Senioren sowie Zusammenkünfte zu fördern. Geplant sind zum Beispiel Schach- und Spielenachmittage, Spaziergänge, Tanztee. Außerdem unterstützt die VHS uns sehr. Deren Angebot ist bekanntlich breit gefächert."

ITSBRONN O SCHAFFEN

MKEIT

Warum ist "gesellschaftliche Teilhabe" speziell für Seniorer wichtig?

"Soziale Teilhabe ist wesentlich für das seelische Wohlbefinden. Ältere Menschen, zum Teil alleinstehend, haben das Bedürfnis nach Anerkennung und Zuwendung; zum Beispiel durch Zuhören oder im persönlichen Gespräch über ihre Anliegen, Sorgen und Wünsche. Der Seniorenbeirat wird sich zu dem Thema der gesellschaftlichen Teilhabe stark einbringen."

Funktioniert die "klassische" Dorfgemeinschaft in Veitsbronn noch – oder drohen viele Senioren zu vereinsamen?

"Es gibt in Veitsbronn einige wenige Mehrgenerationshäuser; aber alles nur auf privater Ebene und sehr limitiert. In der Regel ziehen die Kinder und

Enkelkinder in die Nähe ihrer Arbeitgeber in andere Städte. Durch die Ansiedelung kleinerer Firmen in Veitsbronn kann man dies sicherlich etwas beeinflussen. Gegen die Vereinsamung der Senioren, vorwiegend alleine wohnend, werden wir uns in den nächsten 12 Monaten dem Thema Senioren-Wohnungsgemeinschaft widmen und sehen, in

welche Richtung sich dieses Projekt in den nächsten zehn Jahren entwickelt. Diese Kenntnisse werden wir der Gemeinde übergeben. Wir glauben mit einer aktiven Senioren-WG die Vereinsamung der Senioren etwas verringern zu können."

Was kann der Seniorenbeirat tun, um den Senioren in Veitsbronn auch in Zukunft eine gesellschaftliche Teilhabe zu garantieren?

"Es gilt, Wege und Angebote zu etablieren, um die soziale Teilhabe älterer Menschen zu fördern und ihrer Vereinsamung und dem Ausgeschlossensein aus der Gemeinschaft entgegenzuwirken. Insbesondere ältere Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen sind auf Unterstützung bei der sozialen Teilhabe durch familiäre, nachbarschaftliche oder andere Betreuungsangebote auf kommunaler Ebene angewiesen. Der Seniorenbeirat wird versuchen, mehr Kontakt zu den vereinsamten Senioren aufzubauen, um auf deren Wünsche speziell eingehen zu können.

Bedarf es aus Ihrer Sicht einer größeren Solidarität zwischen den Generationen?

"Einer größeren Solidarität bedarf es in der Gesellschaft immer; nicht nur in Veitsbronn. Wir werden versuchen, mit verschiedenen Aktivitäten die jüngere Generation mit einzubinden. Hier können uns sicherlich der Veitsbronner Jugendtreff und andere Vereine wie zum Beispiel der Sportverein hilfreich unterstützen. Ein Mix von Alt und Jung wird sich positiv auf die Solidarität der Generationen auswirken. Der Seniorenbeirat ist hier aber auch erst in der Anfangsphase."

Im Mai war zum ersten Seniorenfrühstück eingeladen worden. Wie ist die Idee dazu entstanden?

"Wir hatten uns überlegt, den Senioren in Veitsbronn Angebote zu unterbreiten, die sich nicht nur auf Spielenachmittage, Wanderungen und Ausflüge beschränken. Es soll eine zwangslose Begegnung sein. Vielleicht werden hier neue Freundschaften geschlossen. Eines unserer Ziele des Seniorenbeirats ist die Begegnung von Menschen. Auch mit dem Schwerpunkt, vereinsamte Menschen wieder ins Leben zurück zu holen."

Welches Ziel wird mit diesem Angebot verfolgt?

"Wir möchten, dass sich die Senioren in zwangsloser Atmosphäre austauschen und wir natürlich auf direktem Weg auch Informationen von ihnen erhalten, was sie bewegt und was wir verbessern könnten. Und es soll ein bezahlbares Angebot sein, damit viele teilnehmen können."

Wie war die Resonanz auf das erste Seniorenfrühstück?

"Die Resonanz war überwältigend. Wir mussten bereits Interessenten auf den nächsten Monat vertrösten. Telefonisch waren 30 Senioren angemel-



det; dies ist auch zur Zeit unsere Kapazitätsobergrenze. Die Verteilung war: 73 Prozent Frauen und 27 Prozent Männer. Dieses Verhältnis fanden wir auch bei unserem Seniorenausflug im Mai vor. Da hatten wir 80 Prozent Frauen und 20 Prozent Männer."

Wie ist das Seniorenfrühstück abgelaufen?

"Die Veranstaltung dauerte wie geplant zwei Stunden – von 9.00–11.00 Uhr. Die Gesprächsthemen waren vielfältig. Es wurde über die Gemeinde und die Weltpolitik gesprochen. Auch über die Arbeit des Seniorenbeirats und was wir noch planen. Es waren auf alle Fälle sehr angeregte Gespräche. Es wurden auch Wünsche für zusätzliche Angebote geäußert. Unsere Seniorenbeirätin Brigitte Stelkens trug eine eigene Geschichte mit dem Titel "Warum ich nicht im Bett frühstücke" vor. Das kam sehr gut an."

Wer gerne an dem Seniorenfrühstück teilnehmen möchte, aber selbst nicht mehr mobil ist – wie kann derjenige trotzdem hinkommen?

"Wir haben in Veitsbronn einen Bürgerbus, der uns hier sicherlich Unterstützung anbietet. Bereits beim erste Seniorenfrühstück sind Teilnehmer mit diesem Bus angekommen. Vielleicht bieten wir auch mal ein Seniorenfrühstück speziell für nicht mehr so mobile Senioren an."

Viele ältere Menschen scheuen davor zurück, zu einem solchen Seniorenfrühstück zu gehen, weil sie vielleicht denken, dass dort nur Leute hingehen, die sich eh schon untereinander kennen.

"Das ist auch unsere Befürchtung. Wir versuchen, dieser Meinung entgegen zu wirken. Nach drei Frühstückevents werden wir unsere Erfahrung aufarbeiten. Jeder Seniorenbeirat wird auf alle Fälle in seinem persönlichen Lebensumfeld gezielt vereinsamte Senioren ansprechen."

Muss man für die Teilnahme am Seniorenfrühstück etwas zahlen?

"Geplant ist eine Spendenbox, in die jeder Senior/in eine Frühstückspende einwerfen kann. Die Höhe überlassen wir jedem Besucher selbst. Besser situierte Senioren können einen höheren Spenden-Beitrag leisten, andere natürlich etwas weniger. Die nächsten Veranstaltungen werden zeigen, inwieweit sie sich selbst finanzieren. Einen Zuschuss von der Gemeinde haben wir noch nicht in Betracht gezogen. Das Frühstück soll sich selbst tragen. Diese Finanzierungsform werden wir sicherlich auch erreichen.



Plant der Seniorenbeirat weitere gesellige Aktionen?

"Wir sind gerade dabei weitere gesellige Aktivitäten für Senioren zu ermitteln. Wir erhoffen uns vom Seniorenfrühstück, dass monatlich eingeplant ist, mehr Input von den Senioren und deren Wünsche zu erhalten. Eine größere geplante Veranstaltung vom Seniorenbeirat ist der Seniorennachmittag im Juli. Hierzu sind auch einige Vertreter der Gemeinde eingeladen. Der Seniorennachmittag wird mit einem Rahmenprogramm versehen. Dieses Event, wie auch das Seniorenfrühstück, sind für den neugewählten Seniorenbeirat Neuland. Wir müssen hier erst unsere Erfahrungen sammeln. Ein zweiter Seniorenausflug/Event ist ebenso für den Herbst/Winter geplant. Ein noch großes vor uns liegendes Projekt ist die Seniorenbefragung von 2019. Hierbei geht es um 80 Beanstandungen/Verbesserungsvorschläge, die wir je nach Priorität abarbeiten werden. Im Gespräch ist auch ein Weißwurstfrühschoppen. Aufgrund meiner Teilnahme an verschiedenen Landkreis-Seniorentreffen/Stammtischen erhalten wir auch neue Ideen aus anderen Gemeinden. Diese werden dann bei unseren monatlichen Treffen diskutiert."

Veranstaltungs-Infos

Das Seniorenfrühstück findet jeden ersten Dienstag im Monat im ehemaligen Katholischen Pfarrzentrum Veitsbronn statt (Erdgeschoss West, linker Eingang), von 9.00–11.00 Uhr.

Es gibt Kaffee, Tee, Getränke, Deftiges und Süßes, sowie einen kleinen geistigen Beitrag. Zur Planung ist eine telefonische Anmeldung erforderlich, unter Tel. 0911 7568 995 (Günter Weber) oder unter Tel. 09117540 445 (Brigitte Stelkens).

Eingeladen wird am 8. Juli 2022, von 14.00–16.00 Uhr, zum gemeindlichen Senioren-Nachmittag in die Räume des ehemaligen Katholischen Pfarrzentrums an der Friedrichstraße in Veitsbronn. Bei dieser Gelegenheit wird sich der neue Seniorenbeirat offiziell vorstellen. Es gibt einen Auftritt der Veitsbronner lustigen Mesnerinnen und die Jugend-Gruppe des Veitsbronner Orchesters wird musizieren. Außerdem wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen und es wird gegrillt.



FAIRE ARBEITSKLEIDUNG IN SEUKENDORF

TRENDIGE KLUFT AUF GEMEINDLICHEN STRASSEN

Schon seit Juni 2020 ist die Gemeinde Seukendorf eine ambitionierte Fairtrade-Gemeinde. So geht die Verwaltung mit gutem Beispiel voran. Deswegen wurde jetzt fair gehandelte Arbeitskleidung für den gemeindlichen Bauhof angeschafft.

Die aktiven Mitarbeiter selbst haben nun im Jahr 2022 diese Kleidung in der Praxis vorher getestet und kamen zu dem Schluss: "Passt, wackelt und hat Luft – sehr gut, damit können wir arbeiten". Auch der Verwaltungschef ist zufrieden mit Qualität und Aussehen: "Die Gütezeichen, die für die öffentliche Beschaffung relevant sind, können mit Erläuterungen auf der Internetseite des Kompasses Nachhaltigkeit recherchiert werden", so erster Bürgermeister Werner Tiefel.

Das Bewusstsein für menschen- und umwelt-rechtliche Problematiken im Zusammenhang mit der Herstellung unserer Konsumgüter ist in den vergangenen Jahren gestiegen. Mittlerweile finden sich in Supermärkten und Bekleidungsgeschäften viele Produkte, die faire Gütezeichen tragen. So auch u.a. Textilien und Lebensmittel. Hinter diesen Siegeln stehen Zertifizierungs-



systeme oder auch unternehmerische Selbstverpflichtungen. Diese arbeiten darauf hin, Arbeits- und Umweltkriterien im Anbau, in der Herstellung und im Handel der jeweiligen Produkte zu verankern. Durch die Gütezeichen

können sie von konventionellen Waren unterschieden werden.

"Wir haben die Arbeitsbekleidung für unsere Mitarbeiter des Bauhofs durch einen Leasingvertrag mit einer Mietfirma abgeschlossen. Wichtig dabei war uns, dass die Herstellerfirma der Arbeitskleidung in der "Fair Wear Foundation" Mitglied ist und das haben wir gefordert," stellt Bürgermeister Tiefel diesen Schritt zu mehr Ökologie im aktiven Verwaltungswesen und den ausführenden Gemeindeinstanzen effizient dar.

Ob mittelständisches Handwerk oder großes Industrieunternehmen, ob Sternehotel oder bürgerlicher Gasthof – jede Branche braucht die passende Berufsbekleidung. Mit passend ist gemeint, dass Berufsbekleidung allen Anforderungen de Tätigkeit gerecht wird. Berufsbekleidung zum Mieten ist ein neuer Trend in diesem Gewerbe. Das bedeutet: Mietvertrag abschließen und einen kompletten Full-Service erhalten. Die verschmutzte, getragene



Kleidung wird abgeholt, gewaschen und pünktlich zurückgebracht. Ist mal eine Hose kaputt übernimmt automatisch die Firma die Reparatur oder den Ersatz. Für eine Kommune wie Seukendorf also eine Kosten schonende und ideale Dienstleistung. Und dazu Fair-Trade – umso besser.

JΥ

Bei Fragen – Kontakt zur Gemeinde

Irene Lindig-Rupp

Sekretariat der Bürgermeister Verwaltungsgemeinschaft Seukendorf und Veitsbronn

Nürnberger Str. 2 90587 Veitsbronn

Tel.: +49 911 75208 43 Fax: +49 911 75208 843

E-Mail:

lindig-rupp@veitsbronn.de





Wer etwas verloren hat, sollte mal in den Fundbüros der Gemeinden nachfragen. Denn vieles wird entdeckt und im Rathaus abgegeben. Doch viele Bürger*innen erwägen diese Möglichkeit gar nicht. Das wiederum hat zur Folge, dass ein Großteil der in den Rathäusern gelagerten Fundsachen nicht abgeholt

wird und nach einer vorgegebenen Frist entsorgt werden muss. Selina Zmegac ist in der Verwaltungsgemeinschaft Veitsbronn-Seukendorf für die Organisation des Fundbüros zuständig. Sie erzählt im Interview vom skurrilsten Fundstück, das ihr je unterkam und von den Gegenständen, die am häufigsten abhanden kommen.

Was wird am häufigsten im Fundbüro abgegeben und an welchen Orten wird am häufigsten etwas verloren?

"Am häufigsten werden tatsächlich Schlüssel bei uns abgegeben. Egal, ob ein ganzer Schlüsselbund oder nur ein einzelner. Wo diese verloren gehen, ist sehr unterschiedlich."



Wie viele Gegenstände werden pro Jahr im Fundbüro abgegeben?

"Das kann man so grundsätzlich nicht sagen. Es ist von Jahr zu Jahr doch sehr unterschiedlich."

Werden nach Veranstaltungen besonders viele Gegenstände abgegeben?

"Es kommt oft vor, dass nach Festen oder Veranstaltungen Fundgegenstände bei uns abgegeben werden, aber das ist meist kein so besonders großer Teil."

Was war das Skurrilste, das bei Ihnen abgegeben wurde?

"In meiner Laufzeit hier bei der Verwaltungsgemeinschaft Veitsbronn, war es eine Fernbedienung für einen Bagger."

Wo werden die Sachen gelagert?

"Die Sachen werden bei uns in einem Schrank im Büro gelagert und in einer Excel Liste aufgelistet."

Werden die meisten Sachen abgeholt?

"Nein, viele Sachen könnten viele Jahre im Fundbüro liegen und würden nicht abgeholt werden. Aber um Platz zu schaffen, müssen sie nach einer bestimmten Frist weichen."

Was passiert mit den Sachen, wenn sie nicht wieder abgeholt werden?

"Die Sachen werden dann vernichtet."

Bürgermeister Kistner: "Besser zu uns als dahin!"





Schlüssel gehen in Obermichelbach-Tuchenbach am häufigsten verloren

In der Verwaltungsgemeinschaft Obermichelbach-Tuchenbach ist Daniela Gröbner für das Fundbüro verantwortlich. Sie verwaltet

durchschnittlich rund 25 verloren gegangene Gegenstände jährlich. Und auch bei ihr werden am häufigsten Schlüssel abgegeben. Gefunden wurden die meist an stark frequentierten Orten, wie Kinderspielplätzen, dem Supermarkt in Obermichelbach oder auf Spazierwegen in und rund um den Ort herum.

Was bei Gröbner abgegeben wird, erfasst sie handschriftlich in einer Liste. Jedes Stück bekommt eine eigene Nummer. Gelagert werden die Objekte schließlich in einem Schrank im Bürgerbüro, nach einem festen Nummernsystem zwecks der

besseren Auffindbarkeit. Größere Gegenstände wie zum Beispiel Fahrräder werden im Bauhof aufbewahrt. Auch in der Verwaltungsgemeinschaft Obermichelbach-Tuchenbach werden die meisten Fundstücke nicht wieder abgeholt. Nach rund sechs Monaten kann der Finder das Objekt für sich beanspruchen. Wenn er das nicht tut, wird es wie in der Verwaltungsgemeinschaft Veitsbronn-Seukendorf vernichtet.

jr

Wenn jemand einen Schlüssel verloren hat und bei Ihnen nachfragt – wie klären Sie, ob der Schlüssel tatsächlich demjenigen gehört?

"Es wird konkret gefragt, wie der Schlüssel aussieht und was eventuell für Merkmale an dem Schlüssel/Schlüsselbund erkennbar sind."

Es heißt, dass Schlüssel selten wieder abgeholt werden. Können Sie das bestätigen?

"Schlüssel werden tatsächlich zu 90 Prozent nicht abgeholt. Woran das liegt, kann ich abschließend nicht beantworten. Vielleicht denken viele Bürger*innen nicht daran, dass es ein Fundbüro bei der Gemeinde gibt."

Muss man ein Fundstück zwingend im Fundbüro oder bei der Polizei abgeben?

"Es gibt ja bekanntlich für fast alles eine gesetzliche Regelung. Dafür natürlich auch. So gilt nach § 965 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) die Anzeigepflicht des Finders. Demnach hat der Finder dem Verlierer oder dem Eigentümer oder

einem sonstigen Empfangsberechtigten unverzüglich Anzeige zu machen. Weiter heißt es und da zitiere ich einfach mal: "Kennt der Finder die Empfangsberechtigten nicht oder ist ihm ihr Aufenthalt unbekannt, so hat er den Fund und die Umstände, welche für die Ermittlung der Empfangsberechtigten erheblich sein können, unverzüglich der zuständigen Behörde anzuzeigen. Ist die Sache nicht mehr als zehn Euro wert, so bedarf es der Anzeige nicht."

jr





PARLAMENTARISCHES PATENSCHAFTS-PROGRAMM

AUF NACH ANTERIKA!



Die Zeiten ändern sich, und der neue Bundestagsabgeordnete der CSU für den Landkreis Fürth, Tobias Winkler (MdB), legt 2022 gleich mit Bildung los, mit dem Parlamentarischen Patenschafts-Programm in die USA. Reisen bildet, meint dabei ja nicht nur er. "Wer lebt, sieht viel. Wer reist, sieht mehr.", sagt schon ein altes arabisches Sprichwort. Immanuel Kant, der deutsche Philosoph des 18. Jahrhunderts schlechthin, Aufklärer, und bekannt für seine Kritik an der reinen Vernunft, sagt es natürlich mit mehr Wörtern: "Das Reisen bildet sehr; es entwöhnt von allen Vorurteilen des Volkes, des Glaubens, der Familie, der Erziehung. Es gibt den humanen duldsamen Sinn, den allgemeinen Charakter. Wer dagegen nichts sah, was ihn in der Sphäre, worin er lebt, umgibt, hält leicht alles für notwendig und einzig in der Welt, weil es in seiner Heimat dafür gilt."

Genau hier setzt das Parlamentarische Patenschafts-Programm an. Bereits seit 1983 wird jedes Jahr Schülerinnen und Schülern sowie jungen Berufstätigen die Möglichkeit angeboten, mit einem Stipendium des Deutschen Bundestages ein Austauschjahr in den Vereinigten Staaten von Amerika zu erleben. Zeitgleich sind junge US-Amerikaner zu einem Austauschjahr zu Gast bei uns in Deutschland. Das Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP) ist ein gemeinsames Programm des Deutschen Bundestages und des United States Congress, also der Legislative der Vereinigten Staaten von Amerika. Das PPP steht unter der Schirmherrschaft der Bundestagspräsidentin Bärbel Bas.

Nach der Pandemie fragt man also als Bundestagsabgeordneter vor Ort im Wahlkreis wieder: "Lust auf ein Jahr in den USA? Du bist noch in der Schule, machst eine Ausbildung oder hast gerade angefangen zu arbeiten? Dann nichts wie los!" Mit dem 40. Parlamentarischen Patenschafts-Programm (PPP) im Schuljahr 2023/2024 kann der Traum vom Auslandsjahr in den USA wahr werden", wirbt MdB Tobias Winkler und fordert Schülerinnen und Schüler sowie junge Berufstätige aus der Region auf, sich noch zu bewerben.



"Im Rahmen ihres Austauschjahres übernehmen die PPP-Stipendiatinnen und -Stipendiaten die Rolle von Junior-Botschaftern: Sie repräsentieren nicht nur unser Land in den USA, sondern lernen gleichzeitig auch die U.S.-amerikanische Kultur und Lebensweise kennen", so Winkler. Er ist selbst "Pate" von zwei Stipendiaten, die er noch von seinem Amtsvorgänger im Bundestag Christian Schmidt übernommen hat. Auch künftig wird Winkler das Programm unterstützen und konkret für zwei Stipendiaten die Patenschaft übernehmen.

Erst kürzlich hat sich Winkler mit einem "US-Patenschüler" getroffen, der zurzeit sein Austausch-Jahr in Deutschland bei einer Familie in der Region verbringt. Dort ist er bereits fest integriert. "Wir werden uns bald nochmal in Berlin treffen, wenn er mit anderen PPP-Stipendiaten den Reichstag und andere Sehenswürdigkeiten besucht", berichtet Tobias Winkler.

Zum PPP: Jedes Jahr wählt der Bundestag Schülerinnen und Schüler oder junge Berufstätige aus, die für ein Jahr in die USA reisen dürfen. "Als Bundes-

tags-Abgeordneter übernehme ich die Patenschaft für Bewerber aus meinem Wahlkreis." In den USA sind die Stipediaten bei Gastfamilien untergebracht, gehen in die Schule und/oder arbeiten einige Monate in einem Betrieb mit.



Die Bewerbungsfrist für das 40. PPP 2023/24 begann bereits am Montag, den 2. Mai 2022. Seit diesem Zeitpunkt ist der Link zum Bewerbungsformular freigeschaltet. Die Frist endet erst am Freitag, 9. September 2022.

Bewerbungsberechtigt für das 40. PPP sind Schülerinnen und Schüler, die zwischen dem 1. August 2005 und dem 31. Juli 2008 geboren wurden, und junge Berufstätige, die nach dem 31. Juli 1998 Geburtstag haben.

"Die Anmeldung kostet manchmal etwas Überwindung, aber die positiven Rückmeldungen sind überwältigend.
Junge Menschen, die eine andere und die eigene Kultur neu erleben, für ein Jahr ihr Elternhaus zurücklassen, über sich hinaus wachsen und oft

Freunde fürs Leben finden. Vielleicht bist Du ja im kommenden Jahr dabei!" wirbt MdB Winkler für die Teilnahme am Programm.

jr

WB WÄHLERGEMEINSCHAFT BÜRGER HANDELN

Die Wählergemeinschaft Bürger Handeln wünscht allen Mitbürger*innen weiterhin eine gute, virenfreie Zeit. Bleiben wir weiterhin gegenseitig achtsam!

DIE WBH EMPFIEHLT HOMEPAGE LANDKREIS FÜRTH "SOLARPOTENZIAL-KATASTER" PHOTOVOLTAIK

Der Klimawandel ist inzwischen auch bei uns deutlich sichtbar angekommen. In den umliegenden Wäldern sterben Kiefern flächig ab, weil es zu trocken ist und die Grundwasserpegel immer weiter absinken. Hauptverantwortlich für die globale Erwärmung ist der Ausstoß an Treibhausgasen, allen voran Kohlenstoffdioxid CO₂.

Photovoltaik-Anlage auf ihrem Dach:

Um herauszufinden, ob Ihr Haus für eine Photovoltaik-Anlage auf ihrem Dach geeignet ist, ist bereits für den gesamten Landkreis Fürth ein "Solarpotenzialkataster" erstellt, in welchem Sie im Internet nachschauen und sich Größe, Kosten, Finanzierung, Rendite, usw. kostenlos berechnen lassen können.

Die Initiative für das Solarpotenzialkataster ging von der WBH aus, die Landrat Dießl davon überzeugen konnte, es auf den ganzen Landkreis auszudehnen.

Bürgerstammtisch: Der WBH-Bürgerstammtisch wird vorerst wegen der Corona-Krise auf unbestimmte Zeit ausgesetzt. Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie auf unserer Homepage. Bitte helfen Sie mit, die Corona-Zahlen in unserer Gemeinde weiterhin niedrig zu halten. Vielen Dank!

Die WBH im Internet: Mit unserer aktualisierten Homepage können Sie direkt Fragen und Anregungen an unsere Gemeinderät*innen sowie die Vorstandschaft senden. Klicken Sie sich doch einfach mal rein und sehen sich um. Dort gibt es auch einen Link zu unserer neuen WBH-Facebook-Seite.

Erreichbar sind wir unter www.wbh-veitsbronn.de oder über den QR-Code.



Siegmund Synak,

1. Vorsitzender, WBH Veitsbronn

DIE BEWERBUNG LÄUFT ONLINE

Informationen gibt es hier:

- https://www.bundestag.de/ppp
- https://www.bundestag.de/europa_internationales/ppp/basisinfo_schueler-458840
- https://www.bundestag.de/europa_internationales/ppp/basisinfo_ azubis-458832

Den Link zum Bewerbungsformular findet man in den Basisinformationen.

Wichtiger Hinweis:

Die Durchführung des 40. PPP steht unter dem Vorbehalt der Pandemie. Es wird nur dann stattfinden können, wenn eine uneingeschränkte Ausreise der deutschen sowie eine uneingeschränkte Einreise der amerikanischen Stipendiatinnen und Stipendiaten möglich ist und das Programm angemessen und verantwortungsvoll umgesetzt werden kann.

Kontakt:

Nadine Kämmerer Bundestagsabgeordnetenreferentin Wahlkreisbüro Tobias Winkler MdB

Tel.: 0911 / 7661 6661 Handy: 0175 / 561 33 16

eMail: tobias.winkler.ma04@bundestag.de

www.winkler-tobias.de

ASV VEITSBRONN-SIEGELSDORF JUBILÄUMSWOCHENENDE

SPORTLICHE BEINE, TOLLE STIMMUNG UND FETTE BEATS

Nach wochenlanger Vorbereitung war es am Wochenende 21./22. Mai endlich soweit; die große Jubiläumsfeier anlässlich des 75-jährigen Vereinsjubiläums konnte steigen. Das Festzelt wurde schon eine Woche vorher aufgebaut. Das Aufbauteam hatte beim Hämmern der großen Nägel in den Boden, beim Hochstellen der Stahlträger, beim Aufziehen der Zeltplane, Einbringen des Holzbodens und vieles mehr schon großes Vollbracht. So etwas geht nur mit guter Laune. Das Zelt wurde am Feierwochenende vom Jubiläumsteam festlich geschmückt.



Am Nachmittag trafen sich dann nahezu 100 kleine und große Läufer zu einem Spendenlauf. Auf der Leichtathletikanlage des ASV starteten sie pünktlich um 15.30 Uhr in 16 Teams und zogen dann bis 16.30 Uhr ihre Runden. Angefeuert durch zahlreiche Helfer, Unterstützer und Zuschauer wurden so insgesamt 469 Runden und damit 187,6 km gelaufen. Der Gesamterlös der Veranstaltung wurde durch den ASV auf glatte 1.000 € aufgerundet und, wie angekündigt, der Gemeinde Veitsbronn für den Bikepark zur Verfügung gestellt.



Als Vorabend-Programm waren die Ehrungen der Jahre 2020, 2021 und 2022 angesetzt. Da insgesamt 135 ASV-Mitglieder geehrt werden sollten, wurde der Ehrungsmarathon durch Tanzeinlagen unserer ShowGaMu-Abteilung aufgelockert. Besonders den Kindern konnte man förmlich die Begeisterung ansehen, endlich wieder vor Publikum auftreten zu können. Das Zelt war bereits zu diesem Zeitpunkt sehr gut gefüllt. Höhepunkt des

Ehrungsreigen waren die Ehrungen unsere treuesten Mitglieder; es wurden

4 Mitglieder für 70 Jahre und 5 Mitglieder für 75 Jahre Mitgliedschaft im ASV geehrt. Dabei anwesend war auch Hans Gerstung, der bereits im Gründungsjahr 1946 dem ASV beigetreten ist und einige Anekdoten aus dieser Zeit zum Besten gab.

VEITSBRONN





Und dann war es endlich soweit, nach einem kurzen Soundcheck, enterte die fränkische Kultband KELLER-KOMMANDO die Bühne. Im KELLERKOMMANDO steckt viel Party drin, ein bisschen Ska, eine Prise Elektro, ein Batzen Punk, ein Hauch von Kerwa, selbst Metaller schütteln fröhlich Haare und Beine. Der Mix aus treibenden Beats, fettem Gebläse aus Trompete und Posaune, sowie markigen Bässen füllte schnell die Tanzfläche und auch an den Biertischen in den ersten Reihen wurde fleißig mitgegrölt. Die Musik von KELLERKOMMANDO scheint Jung und Alt zu vereinen, also ein Sinnbild für das Leben im Sportverein. In jedem Fall hatten alle sichtlich Spaß und es wurde ordentlich abgefeiert.

Aber auch die After-Show-Party hatte es in sich. Bei fetziger Partymusik aus der Konserve wurde sowohl auf der Tanzfläche, wie auch auf der Bühne weiter abgetanzt. Gefeiert wurde bis in die frühen Morgenstunden.

Aber bereits vor 10 Uhr am Sonntagmorgen war ein fleißiges Team im Zelt zugange und beseitigte die Spuren vom Vorabend. Pünktlich ab 11 Uhr fanden sich dann



Übungsleiter*innen, Helfer*innen, Organisator*innen und sonstige Unterstützer*innen des ASV zum Weiß-wurst-Frühstück ein. Leider waren einige aufgrund des aktiven Spielbetriebs verhindert, trotzdem waren ca. 80 Personen anwesend. Als Dank für das Engagement nicht nur im aktiven Sportbetrieb, sondern auch für das Wirken im Hintergrund erhielten die Ehrenamtlichen im

ASV ein kleines Präsent durch die Vorstände Michl Dröcker und Peter Schuster überreicht.

Nach der Veranstaltung packten viele der Anwesenden gleich mit an und schwuppdiwupp war das Zelt ausgeräumt. Man traute seinen Augen nicht wie schnell ein Miteinander funktionierte. Am Montag wurde dann das Festzelt wieder abgebaut. Dank der motorisierten Hilfe von Walter Tiefel und Peter Schillmeier konnte alles schnell vom LKW herunter wie auch wieder hinaufgebracht werden.

Ein rundum wirklich gelungenes Wochenende und eine tolle Veranstaltung.

Danke an das Orga-Team und alle Helfer*innen, ihr habt wirklich einen großartigen Job gemacht!

Die ASV-Vorstandschaft

DIAKONIEVEREIN VEITSBRONN-OBERMICHELBACH E.V.



Vorstandsvorsitzender: Diakon G. Landes, Büro: Frau Elena Kulik

Montag, Mittwoch, Freitag: 10.00–12.00 Uhr + nach Vereinbarung Waldstr. 2 f, 90587 Siegelsdorf Tel.: 0911 80199 235, Fax: 0911 80199 237 Email: info@diakonieverein-veitsbronn.de Homepage: www.diakonieverein-veitsbronn.de

REGELMÄSSIGE TERMINE 2022

(von Montag bis Sonntag) im Haus der Diakonie

Einzelbegleitung für Trauernde

Auf Anfrage, bitte kontaktieren: Leitung: Janine Gebhard-Hughes Tel.: 0176 74949984

MS-Selbsthilfegruppe

Wann? jeden Montag im Monat, 14.30–17.00 Uhr Leitung: Frau Strobel

Schachtreff

Wann? jeden Dienstag, 9.00 Uhr



IM HAUS DER DIAKONIE!

... endlich mehr Möglichkeiten für die Gemeinschaft

... endlich ist unser Anbau fertiggestellt

Das möchten wir feiern und laden euch ein, am Sonntag, den 17. Juli von 14.00–17.00 Uhr!

Die neuen Räume des Gemeindediakonievereins mit dem barrierefreien Besucherbüro können besichtigt werden. Es gibt Kaffee und Kuchen, musikalische Unterhaltung und ein Kinderrahmenprogramm.

Gerne nehmen wir Voranmeldungen an um besser planen zu können.



"MITTAGSTISCH" – IM HAUS DER DIAKONIE! WIR SIND WIEDER DA!

Wir freuen uns Sie wieder zu sehen und laden ein zum liebgewonnenen Mittagstisch.

Da uns die Gesundheit am Herzen liegt, werden im Haus Masken getragen, am Tisch natürlich nicht. Wir achten auf die Abstände, daher sind die Plätze begrenzt, melden Sie sich rechtzeitig an.

Warmes Essen mit kleiner Nachspeise für 7,50 € im Haus der Diakonie, Waldstr. 2f, Siegelsdorf.

Termin: Dienstag, 19. Juli um 12.00 Uhr

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Donnerstag unter Tel. 0911 80199 235 Büro des Diakonievereins oder Tel. 0911 9779 4030 Evang. Pfarramt Veitsbronn.

SPD VEITSBRONN-SIEGELSDORF

VEREINSNACHRICHTEN JULI 2022

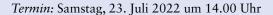
SPD Familienfest 03.07.2022, 14:00 Uhr, am Rathaus, mit Spielen und schönen Preisen für die Kinder. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Helmut Keim Der Ortsvereinsvorsitzende

VDK VEITSBRONN

Zu unserer Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen möchten wir hiermit alle Mitglieder recht herzlich einladen.



Veranstaltungsort: Zenngrundhalle Veitsbronn (Nürnberger Straße 2, 90587 Veitsbronn)

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Totengedenken
- 3. Ehrungen
- 4. Bericht des Ortsvorsitzenden
- 5. Finanzieller Rechenschaftsbericht
- 6. Wahl der Vorstandschaft
 - Bildung eines Wahlausschusses
 - Entlastung der Vorstandschaft
 - Wahl Vorsitzende/r
 - Wahl stellvertretende/r Vorsitzende/r
 - Wahl Schriftführer/-in
 - Wahl Kassier/-erin
 - Wahl Vertreterin der Frauen
 - Wahl der Beisitzer
- 7. Ausblick und Veranstaltungen 2022
- 8. Sonstiges

Die Vorstandschaft

OBST- UND GARTENBAUVEREIN VEITSBRONN E. V.

Liebe Mitglieder und Gartenfreunde,



nach der langen Corona-Pause konnten wir in diesem Jahr an Himmelfahrt wieder durchstarten! Unsere Familienwanderung mit dem anschließenden Grillfest war dank Ihrer regen Teilnahme wieder ein großer Erfolg.



Der 1. Vorstand Uwe Körner hat die Wandergruppe begleitet (Foto: U. Körner)

Der "improvisierte Biergarten" auf dem Vorplatz des Mosthauses war ein Magnet und wurde durch die gute Unterhaltung von Soloentertainer Christian Schmidt noch getoppt.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Gästen für die Treue zum Obst- und Gartenbauverein.

Ein großer Dank geht auch an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die durch ihre Unterstützung zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben. Besonders danken wir allen Kuchenbäckerinnen und -bäckern, die uns wieder mit ihren Kuchenspenden hervorragend unterstützt haben.

Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Veitsbronn





GRUNDSCHULE VEITSBRONN

DER SOMMER KEHRT IN DER MITTAGSBETREUUNG EIN

"Der Sommer ist in der Mittagsbetreuung eingekehrt." Dies war ein Ausruf eines unserer Kinder, als es von der Schule in die Betreuung kam und die gebastelten Sonnenblumen vor dem Eingang, in den Blumentöpfen, hängen sah. Diese Sonnenblumen wurden aus Tonpapier ausgeschnitten, wetterfest laminiert und im Eingangsbereich aufgehängt.

Die Mitti-Kinder sind aktuell dabei, ihren Betreuungsbereich schöner zu gestalten. Die Schulküche, wo die Kinder essen, hat schon verschiedene Dekorationen in den Fenstern hängen und stehen. Jetzt wurde ein großes Projekt gestartet, die Wände farbenfroher zu gestalten. Hierfür wurden Keilrahmen in verschiedenen Größen besorgt, abgelaufene Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Sesam- und Leinsamen und vieles mehr gesammelt. Mit diesen Lebensmittel und Farben wurden verschiedene Motive auf den Keilrahmen gestaltet. So entstanden Fische im Wasser, Nudel-Pudels, Katzen mit Reis oder Leinsamen, Schmetterlinge... Die Kinder waren so kreativ und bearbeiteten die Bilder mit viel Ausdauer. Jetzt werden die Wände noch farbig gestrichen und dann können wir die Bilder aufhängen.

Sommer bedeutet, das Wetter ist besser um rauszugehen. Aktuell nützen wir verstärkt den schön gestalteten Außenbereich des Jugendtreffs. Vor allem die Slackline kommt bei den Kindern gut an. Für das





Fußball spielen können wir wieder einen kleinen Bereich auf dem Hartplatz nutzen.

Nun noch ein paar Hinweise für die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung, sowie der Ferienbetreuung:

- Am 07.07.2022 um 19.00 Uhr findet ein Elternabend, für alle Eltern der angemeldeten Kinder und selbstverständlich auch für alle Interessierten an der Mittagsbetreuung, statt. Wir treffen uns in den Räumlichkeiten der Mittagsbetreuung, Siegelsdorfer Str. 24, Veitsbronn (ehemaliges Mittelschulgebäude). Hierbei stellt sich die Mittagsbetreuung vor, es können Fragen gestellt werden und gemeinsam schauen wir die Räumlichkeiten an.
- Für die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung im Schuljahr 2022/23 kann sich weiterhin angemeldet werden. Die Betreuungszeiten sind von Montag bis Freitag von 11.30–16.00 Uhr mit täglich warmen Mittagessen
- Die nächste Ferienbetreuung findet in den Sommerferien 2022 statt. Es sind noch Plätze frei. Bitte jetzt anmelden.

Schöne sonnige Grüße und bleiben Sie gesund

Das Mittags- und Ferienbetreuungs-Team

VEITSBRONNER HEIMAT- UND GESCHICHTSVEREIN

NACHLESE: 150 JAHRE VIZINALBAHN 28.–29. MAI 2022 AM BAHNHOF SIEGELSDORF

Viele interessierte Besucher kamen, um die alte Dampflok zu sehen. Die verschiedenen Aktivitäten im Bahnhofsgebäude wie die Modellbahnausstellung, Eisenbahnrequisitenausstellung und Modelleverkauf begeisterten die Zuschauer. Blasmusik im kurzzeitig wiederbelebten Biergarten lud zum Verweilen ein. Eine tolle Attraktion waren die zwei Schauspielerinnen, welche die Gäste mit lustigen Sketchen unterhielten.

Eine sehr gelungene Veranstaltung, die Ideen für das vorhandene Potential des gemeindlichen Bahnhofsanwesen neu aufleben ließen.

Danke an alle helfenden Mitwirkenden.

Anregungen und Vorschläge können wie immer unter der E-mail: vorstand@veitsbronner.de gerne eingereicht werden.



Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage: www.veitsbronner.de und durch den abonnierten "newsletter".

Alfred Strunz, 1. Vorsitzender

FÖRDERVEREIN DER ERICH KÄSTNER VOLKSSCHULE E.V.

DER FÖRDERVEREIN DER ERICH KÄSTNER VOLKSSCHULE E.V. IST NOCH AKTIV



Leider konnte der Förderverein der Erich Kästner Volksschule e.V. in den letzten zwei Jahren, auf Grund von den Corona-Beschränkungen, nicht so aktiv in der Schule sein, wie wir es seit Jahren gerne machen. Es konnten keine Elterncafés für die Schuleinschreibung und den ersten Schultag organisiert werden. Elternvorträge und die Beteiligung mit dem Kaffee- und Kuchenstand am Veitsbronner Adventsmarkt fielen aus. Und wir konnten auch keine Klassenfahrten unterstützen.

Aber wir blieben trotzdem nicht inaktiv. Als die Erich Kästner Grundschule mit dem Wunsch nach ein paar schönen Bänken für den Pausenhof an den Förderverein herantrat, machte sich die Vorstandsschaft sofort auf die Suche nach passenden Elementen. Jetzt ist die Ausstattung an Bänken

an die Schule komplett geliefert. Es wurden zwei einfache Bänke und eine Relax-Bank für die Pausenhöfe angeschafft. Sie werden gut von den Kindern angenommen.

Des Weiteren bezuschusste der Förderverein den Selbstverteidigungskurs "Nicht mit mir", den einige Klassen der Grundschule, seit letztem Jahr Dezember, gemacht haben.



Möchten Sie, lieber Leser und liebe Leserin, mehr über den Förderverein der Erich Kästner Volksschule e.V. erfahren, so besuchen Sie die Internetseite der Erich Kästner Grundschule www.gs-veitsbronn.de. Dort gibt es mehr Informationen über den Förderverein und dessen Aktivitäten. Um weitere Projekte in der Zukunft unterstützen zu können, benötigt der Förderverein viele Mitglieder, wie auch Spendengelder. Wenn Sie den Förderverein und somit das schulische Leben der Grundschüler unterstützen möchten, dann freuen wir uns über jede eingehende Spende bzw. über jedes neues Mitglied im Verein.

Es grüßt Sie herzlichst

Monika Ortner (1.Vorstand) Christian Arold (2.Vorstand) Petra Dillmann (Kassenwart)

RESERVISTENKAMERADSCHAFT VEITSBRONN

VORSCHAU UND RÜCKBLICK

Vorschau 07/2022

Schwimmen

Am 1. Juli werden wir, wie jedes Jahr, eine Leistungsüberprüfung im Veitsbad durchführen – Schwimmen auf Zeit. Überprüfungen der Körperlichen Leistungsfähigkeit (KLF) sind ein MUSS für Reservisten – wobei immer eine gehörige Portion Spaß zu verzeichnen ist ...

Das anschließende Freibier (für die Schwimmer) wird möglicherweise die Motivation zur Teilnahme an diesem Event forcieren.

Rückblick 06/2022

Nachtmarsch

Am 3. Juni haben wir, wie jedes Jahr, einen Nachtmarsch durchgeführt. Bedingt durch heftigen Regenschauer war es in diesem Jahr "nur" ein Marsch von "A" nach "B", wo doch fast keiner der Kameraden eine Regenbekleidung dabei hatte. Am Ziel angekommen, konnten sich die Kameraden der marschierenden und der nichtmarschie-





renden Truppe an reichlich Grillgut und diversen Getränken erfreuen.

Im Zuge dieses Events durften wir auch sechs Neuzugänge in unsere Reservistenkameradschaft aufnehmen. In Zeiten des allgemeinen Mitgliederschwundes erfreut mich dieser Zugang besonders!

Dieser Marsch wurde im Feldanzug (Flecktarn) durchgeführt. Die landläufige Bezeichnung wäre wohl "Grünzeug", die offizielle Bezeichnung heißt "Feldanzug Grundform". Um sich in der Öffentlichkeit in dieser Uniform bewegen zu wollen ist eine bestimmte Genehmigung erforderlich, die sich UTE nennt (*U*niform*T*rage*E*rlaubnis). Diese wurde uns auf Antrag auch gewährt.

Armin Hettler
1. Vorsitzender
RK-Veitsbronn

ASV VEITSBRONN-SIEGELSDORF VOLLEYBALL

AUS DER ABTEILUNG



Am 25. Mai hatten wir vier Schulmannschaften aus Fürth, Langenzenn und Höchstadt zu Gast, die an den Beachfeldern ein erstes Qualifikationsturnier austrugen. Die besten Mannschaften spielten im Vorprogramm der Europameisterschaften in München ihr Endturnier um den bayrischen Meister im Quattrobeach. Uns Ausrichtern und den Schülern mit Ihren motivierten Lehrern machte es sichtlich Spaß, bei optimalen Bedingungen dem Ball hinterherzuhechten. Sieger wurde die Mannschaft vom Wolfgang-Borchert Gymnasium aus Langenzenn.

Am 25. Juni steht das interne Beachturnier der Volleyballabteilung an. Einen Tag später sind dann die Jüngsten unserer Abteilung zu Spiel und Spaß an den Beachfeldern. Wir hoffen auf gutes Wetter und der Bericht dann im nächsten HIER!

Letzte Woche konnte die zweite Mannschaft ihren Trikotsponsor in der Halle begrüßen. Die Helmreich Gruppe, eine in der Region bekannte Steuerkanzlei mit ca. 100 Mitarbeitern, wurde durch ihren Gründer Prof. Dr. Heinz Helmreich und einen Mitarbeiter vertreten.



Die Mannschaft überreichte einen
Blumenstrauß
und eine Dankeskarte. Die ebenfalls anwesende Tochter des Firmengründers, erwies sich anschließend noch als begabte Fotografin. Es war ein sehr angenehmes Treffen in entspannter Atmosphäre.

SPIELBERICHTE

Am letzten Maiwochenende stand das letzte Turnier dieser langen

Saison an. Die Jüngsten fuhren mit ihrem Coach Nele Billenstein nach Neuaubing um bei den bayerischen Meisterschaften anzutreten. Wie in den Jahren zuvor war auch heuer die Dominanz der südbayerischen Mannschaften zu groß. Diese spielten nach der Vorrunde am



Samstag um die Plätze 1–8. Den Nordbayern blieb am Sonntag dann der Kampf um die Plätze 9–16. Technisch überzeugten die Veitsbronner Mädels wohl alle Trainer, aber schön spielen bringt keinen Titel. Vor allem wenn die Gegner einen Kopf größer sind, und diesen Vorteil auch am Netz gut nutzen können. Der Auftaktsieg am Sonntag gegen Höchstadt folgte die Revanche gegen Wollbach, denen man bei den Nordbayerischen Meisterschaften noch knapp unterlegen war. Auch dieses mal kamen die Mädels mit der ungewöhnlichen Spielweise nicht zurecht und verloren das Match. So blieb nur das Spiel um Platz 11, das dann klar gegen den Nordbayerischen Meister aus Memmelsdorf gewonnen wurde.

Bilder und Berichte auf der Homepage: www.volleyball-veitsbronn.jimdofree.com/.

15

FAIRTRADE-GEMEINDE VEITSBRONN

FAIRTRADE-AKTION ZUM TAG DER ROSE!



So vielen Leuten konnten wir am 11. Juni zum folgenden Tag der Rose eine Freude machen!

Durch eine großzügige Spende der Fairtrade-Bundesorganisation und der Gärtnerei Gerstenlauer konnten wir vor EDEKA Landauer 200 Rosen aus fairem Handel verteilen. Bei dieser Gelegenheit gab es viele Gespräche über den Sinn, auch beim Rosenkauf auf das Fairtrade-Siegel zu achten. Die Männer und Frauen, die in Afrika oder Lateinamerika die Rosen pflanzen, pflegen, ernten und verpacken, erhalten bessere Löhne, eine Fairtrade-Prämie für soziale Projekte, zum Beispiel für Schulen und Kindergärten, und es wird versucht, die Pestizide und Düngemittel so sparsam wie möglich



einzusetzen. Wegen des günstigen Klimas sind Gewächshäuser nicht nötig. Auch die Rechte der Beschäftigten, z.B. der Mutterschutz und das Vermeiden von Kinderarbeit, gehören zu den Fairtrade-Standards.

Fairtrade-Rosen kosten ein wenig mehr – aber wir können sie mit gutem Gewissen kaufen oder verschenken. Zu weiteren Informationen siehe https://www.fairtrade-deutschland.de/produkte/blumen/hintergrundfairtrade-blumen-pflanzen

Erfolgreich angelaufen ist auch unsere Handy-Sammelaktion. Näheres haben wir in der Juni-Ausgabe von HIER ausgeführt. Die Sammelboxen stehen links im Eingangsbereich des Veitsbronner Rathauses, in der Gemeindebücherei und in der Linden-Apotheke in Siegelsdorf.

Termin zum Vormerken

10. August, 21 Uhr Open Air: In der Reihe Agenda Kino der Film "Unser Boden – unser Erbe" am Evangelischen Gemeindehaus am Schelmengraben

Wenn auch Sie Lust haben, bei den Veitsbronner Fairtradlern mitzumachen, wenden Sie sich bitte an Igor Ninic, Tel.: 7520831, oder Silke und Georg Fleischmann, Tel.: 7530827, Konny und Wolfgang Siebert, Tel.: 09101 2547, Marion Rauh, Tel.: 7520244.

ASV VEITSBRONN-SIEGELSDORF FUSSBALLABTEILUNG G-JUGEND (JAHRGANG 2015/2016) & BAMBINI (2017)

Die kleinen Fußballstars vom ASV Veitsbronn traten am Pfingstwochenende gegen die DJK Oberasbach in einem Freundschaftsspiel an. Gespielt wurde in den



neuen Spielformen des DFB, welche derzeit als Pilotprojekte laufen. Im G-Jugend Bereich wird im Drei-gegen-Drei auf vier Minitore gespielt.

Hierbei kommt es zu mehr Ballkontakten, mehr Torschüssen und mehr Toren als im traditionellen Kinderfußball. Durch den permanenten Wechsel aus Angriffs- und Abwehraktionen sind die Kids ständig in Aktion und ins Spiel eingebunden. Am Wochenende konnten so über 60 Tore bejubelt werden.

Für unsere ganz kleinen (Jahrgang 2017) war es hierbei das erste Freundschaftsspiel überhaupt.

Info: nächstes Schnuppertraining für den Jahrgang 2016 ist am 26.06.2022



VEITSBRON



"Dass man lächelt, wenn man sich seiner erinnert"



Nach kurzer, schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von unserem Kameraden und guten Freund

Stefan Ruff

Stefan war seit 1996 ein fester Bestandteil unserer Feuerwehr. Egal ob als Gruppenführer, Vorstandsmitglied oder einfach nur als "Jimmy".

Er war immer für uns da — das werden wir ihm nie vergessen!

In Gedanken sind wir bei seiner Familie und allen Angehörigen.

Lieber Stefan, du wirst immer ein Teil von uns bleiben!

Freiwillige Feuerwehr Raindorf-Kagenhof e.V.

Die Vorstandschaft im Namen aller Mitglieder Deine Kameradinnen & Kameraden

Herzlichen Dank

allen, die unseren lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Lorenz Weghorn

† 19.5.2022

auf seinem letzten Weg begleiteten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Unser besonderer Dank gilt dem Phoenix Pflegeheim Veitsbronn sowie Armin und Sabine Probst.

Seine Kinder mit Familien

Qualität aus einer Hand – von der Beratung und Montage bis zum Kundendienst – alles direkt vom Fachmann!



Wir beraten Sie gerne: Metallbau Bernhard Wirth GmbH

Reitweg $8 \cdot 90587$ Siegelsdorf Tel. 0911/7520447 info@schlosserei-wirth.de

markilux

Besuchen Sie uns im Internet: www.schlosserei-wirth.de





Fichtenstraße 1 · 90587 Veitsbronn · 0911/7540426









BILDER AUS DER HEIMAT

Haben Sie ein besonderes Foto aus Ihrer Gemeinde im Verbreitungsgebiet? Ein markantes Haus, eine schöne Landschaft oder eine andere Location? Wir freuen uns über jede Zusendung, am besten digital in einer guten Bildauflösung per E-Mail an: hier@SOMMERmediaKG.de.

Jeden Monat veröffentlichen wir ein Motiv als Bilderrätsel. Die Auflösung samt Autor*in erfolgt dann in der jeweils nächsten Ausgabe.

Das Foto der Juni-Ausgabe stammt von Josh Reuter und zeigt das Alte Rathaus, ehemaliges Seniorenbüro in der Siegelsdorferstr. 2 – jetzt Zenngrundorchester Veitsbronn.



WO WURDE DIESES FOTO AUFGENOMMEN?

Auflösung in der nächsten Ausgabe.







Wir brauchen Verstärkung!



Möbel aller Art
Individuelle Sonderanfertigungen nach Maß
und Materialien – ganz
nach Ihren persönlichen
Wünschen!



SCHREINEREI EGELSEER.

Fenster • Haustüren • Zimmertüren Böden • Terrassenüberdachungen • Wintergärten Rollläden • Markisen • Terrassenbeläge

Mitarbeiter gesucht!

Wir suchen ab sofort:

Facharbeiter

Rufen Sie mich an und wir vereinbaren einen persönlichen Termin!

Stefan Egelseer

www.schreinerei-egelseer.de

Geschäftsführer — Holztechniker · Technischer Betriebswirt Retzelfembacher Hauptstraße 12 · 90587 Veitsbronn Telefon 0911 810052-80 · Mobil 0176 10308227 Telefax 0911 810052-79 · info@schreinerei-egelseer.de



Verglasungen
Insektenschutzsysteme
Reparaturarbeiten
an Fenstern, Türen,
Rollläden, Möbeln, usw.



Wir suchen eine Reinigungskraft (m/w/d), in Cadolzburg!

Wir bieten:

- Minijob auf 450 € Basis
- Ganzjährige, krisensichere Beschäftigung
- Faire Bezahlung (12 €/Std., ab Okt. 13 €/Std.)
- Übertarifliche Leistungen
- 30 Tage Urlaub

Arbeitszeiten:

- Mi 12-17 Uhr
- Sa 11-16 Uhr

Wir setzen voraus:

- Deutschkenntnisse
- Erfahrung in der Reinigungsbranche
- Immunität gegen Masern



Kontaktieren Sie unsere Ansprechpartnerin Alex Litz

Fon 09132 / 83 66 1 - 0

bewerbung@kindler-reinigung.de

besuchen Sie unsere Bewerbersprechstunde, ohne Termin, immer donnerstags 10-12 Uhr



Aktuelle offene Stelle



Meisterbetrieb KINDLER Gebäudereinigung GmbH Werner-Heisenberg-Straße 14 91074 Herzogenaurach Fon 09132 / 83 66 1-0

NEUERÖFFNUNG



Zum schwarzen Ross

Siegelsdorfer Straße 5 90587 Veitsbronn Tel. 0911/93 16 19 24





Feine fränkische Küche

Brotzeiten, Obatzter, Wurstsalat, Schäuferle, verschiedene Braten, Rouladen, Salatplatte

Mittagstisch, Tageskarte

Biergarten 30 Plätze, Gaststube 40 Plätze. Wir richten auch gerne Ihre Feiern aus!

Nicole Husel und Pius Reichler freuen sich auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten: von 11.000 - 23.00 Uhr, warme Küche bis 21.00 Uhr



BÜRGERBUSVEREIN VEITSBRONN E.V.

BÜRGER FAHREN BÜRGER IM JULI 2022



Sehr geehrte Fahrgäste,

aufgrund der wieder angestiegenen Inzidenzwerte, bedingt vor allem durch die sehr leichte Übertragung der Omikron-Subvarianten BA.4 und BA.5, gibt es eine wichtige Änderung bezüglich der Art der Maske für die Fahrgäste.

- Im Bürgerbus herrscht Maskenpflicht für Fahrgäste. Zulässig sind ab Juli 2022 wieder ausschließlich FFP2-Masken.
- 2. Ein Nachweis zu 3G (geimpft, getestet oder genesen) muss auch weiterhin nicht vorgelegt werden.
- Es dürfen weiterhin mehrere Fahrgäste zusammen befördert werden. Fahrgäste mit Corona-Symptomen werden nicht befördert.
- 4. Die Anmeldepflicht von Fahrten spätestens am Vortag bleibt bestehen, wird aber durch den nachfolgenden Punkt ergänzt:
- 5. "Spontanfahrten", d.h. Fahrten am gleichen Tag, können angefragt werden. Sie werden aber nur dann durchgeführt, wenn genügend große zeitliche Lücken zwischen den angemeldeten Fahrten bestehen. Seien Sie also nicht enttäuscht, wenn Ihr Wunsch nach einer Spontanfahrt aus Zeitgründen abgelehnt werden muss. Melden Sie sich lieber rechtzeitig vorher an.
- Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Fahrgäste möglichst schon ein paar Minuten VOR der Abholzeit am Abholort bereitstehen sollten.
- 7. Rollstuhlfahrten sind möglich. Es muss aber eine Begleitperson den Rollstuhl zum Bürgerbus bringen und nach dem Ausladen am Fahrziel wieder übernehmen. Die Fahrer*innen sind ausschließlich für den Transport zuständig.

Zwischen Redaktionsschluss und Erscheinungstermin von "HIER in Veitsbronn" liegen ca. 14 Tage. Informieren Sie sich deswegen bitte auch auf unserer Homepage, bei Facebook oder bei der Vorstandschaft (siehe unter "Aktuelle Informationen") über eventuelle Änderungen.

Fahrzeiten im Juli 2022

Montag, 8.00–12.30 Uhr und 12.30–17.00 Uhr
Dienstag, 8.00–12.30 Uhr und 12.30–17.00 Uhr
Mittwoch, 8.00–12.30 Uhr
Donnerstag, 8.00–12.30 Uhr und 12.30–17.00 Uhr
Freitag, 8.00–12.30 Uhr und

8.00–12.30 Uhr un 12.30–17.00 Uhr

An Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, wird nicht gefahren.

Fahrziele

Es werden sämtliche Ziele im Gemeindegebiet angefahren.

Anmeldung

Jede Fahrt sollte spätestens am Vortag telefonisch unter der Festnetznummer 0911 75208 889 oder der Mobilfunknummer 0157 70693806 angemeldet werden.

Fahrten am gleichen Tag ("Spontanfahrten") können angefragt werden. Die Durchführung ist aber unsicher (s.o. bei Punkt 5).

Um eine sofortige Rückmeldung zu erhalten, ob Ihre Fahrt durchgeführt werden kann, rufen Sie den Bürgerbus am besten während der oben genannten Fahrzeiten an. Denn in diesen Zeiten können Sie direkt mit der Fahrerin bzw. dem Fahrer sprechen. Die beiden oben angegebenen Telefonnummern leiten Sie direkt zum Bürgerbus-Handy.

Haben Sie aber bitte Geduld, bis die Fahrerin bzw. der Fahrer ans Telefon kann! Gleichzeitig fahren, telefonieren und Fahrtwünsche notieren geht nicht. Dazu muss der Bus anhalten. Wenn Sie außerhalb der Fahrzeiten anrufen, erreichen Sie nur den Anrufbeantworter. Sie müssen in diesem Fall erst einen Rückruf abwarten, durch welchen Ihnen mitgeteilt wird, ob Ihre Fahrt zum gewünschten Zeitpunkt möglich ist. Dieser Rückruf kann aber dauern, weil die Mailbox außerhalb der Fahrzeiten erst am nächsten Morgen abgehört wird. Deswegen ist es besser und sicherer, nur während der Fahrzeiten anzurufen, um einen Termin zu vereinbaren.

Aktuelle Informationen

... gibt es auf unserer Homepage unter www.abs-veitsbronn.de oder bei Facebook unter "Bürgerbusverein Veitsbronn" sowie bei der Vorstandschaft des Bürgerbusvereins:

- Wolf-Dieter Hauck, Tel. 753 783 bzw. wolfdieter.hauck@gmx.de
- Cornelia Renninger, Tel. 21011 315 bzw. renningersclan@t-online.de
- Michael Rodich, Tel. 754 457 bzw. michael.rodich@t-online.de

Wir suchen ehrenamtliche Fahrer*innen,

... die unser Team verstärken. Voraussetzungen sind Pkw-Führerschein, gute Fahrkenntnisse und einwandfreier Leumund. Wer eine "Schnupperfahrt" als Beifahrer (Dauer 1–2 Stunden) machen möchte, möge sich bitte mit der Vorstandschaft oder einem Fahrer bzw. einer Fahrerin in Verbindung setzen.

Bleiben Sie gesund und – falls noch nicht geschehen – lassen Sie sich bitte impfen bzw. boostern, damit es im Herbst nicht zu neuen Einschränkungen kommt! Abgesehen von der Einhaltung der Hygienemaßnahmen lässt sich die Ausbreitung des Virus nur durch Impfungen verhindern!

Für den Bürgerbusverein e.V. Wolf-Dieter Hauck















